

Oehmichen Ulrich

Von: Oehmichen Ulrich

Gesendet: Donnerstag, 22. Oktober 2009 11:06

An: Axel Blüm; Bollig Luise; Britta Balt; Daniela.Tomasini@Aggerverband.de; Elke Wimmer; Erika Potratz; Heike Berlin-Brack; Kerstin Fröhlich; Manfred Manheller; Marcus Seiler; Margit Heinz (Heinz.Margit@niersverband.de); Markus Rüdell; Michael Nientied; Monika Ebers; Silke Wilts

Betreff: Einladung für die Sitzung der AG-Öffentlichkeitsarbeit am 29. Oktober in Siegburg

Anlagen: anf-wtv.pdf; tagesordnung_siegburg_291009_entw.doc; flyer agw v4.pdf; flyer agw v4_2.pdf; ip-09-1462_de[1].pdf; ip-09-1465_de[1].pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste Sitzung der AG-Öffentlichkeitsarbeit findet auf Einladung vom Wahnbachtalsperrenverband am

29. Oktober 2009 von
14:30 bis 17:00 Uhr beim
Wahnbachtalsperrenverband in
Siegelsknippen, in
53721 Siegburg

statt. Beigefügt erhalten Sie eine Anfahrskizze, 2 Layoutvorschläge für die neue **agw**-Broschüre, 2 Pressemitteilungen der EU-Kommission zu eingestellten Verfahren bezüglich interkommunaler Zusammenarbeit und den Entwurf der Tagesordnung. Über weitere Vorschläge und Anregungen Ihrerseits zur Tagesordnung und zum Ablauf der Sitzung würde ich mich freuen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Oehmichen
 Geschäftsführer

agw – Arbeitsgemeinschaft der
 Wasserwirtschaftsverbände in
 Nordrhein-Westfalen

Paffendorfer Weg 42
 50126 Bergheim

Tel. 02271/88-1339
 Mobil 0162/2121-525
 Fax 02271/88-1365
 Internet: www.agw-nw.de

Hintergrund

Die Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände NRW (**agw**) ist ein Zusammenschluss aus Aggerverband, Bergisch-Rheinischem-Wasserverband, Emscher-Genossenschaft, Erftverband, LINEG, Lippeverband, Niersverband, Ruhrverband, Wasserverband Eifel-Rur und Wuppverband.

Unsere Maxime:

Wasserwirtschaft in öffentlicher Verantwortung.

Die Verbände der **agw** decken etwa **zwei Drittel** der Fläche des Landes NRW ab und betreiben **323 Kläranlagen** mit rund **18 Mio. Einwohnerwerten**. Neben diesen betreiben sie noch **29 Talsperren** und sind für die Betreuung von rund **17.500 km Fließgewässer** verantwortlich.